

20 *EINE IDEE VORAUSS*
JAHRE
DREGER & ZENTGRAF

FESTSCHRIFT



RHÖN-RENNSTEIG-VERLAG

**„Arbeit ist die einzige
Entschuldigung für Erfolg.“**

Helmar Nahr, dt. Mathematiker u. Wirtschaftswissenschaftler



GRU SSW ORT



Liebe Leserin, lieber Leser,

in diesen Tagen begehen zahlreiche Firmen in unserer Region ihr 20-jähriges Gründungsjubiläum.

Die Vereinigung der beiden deutschen Staaten lag damals erst knapp zwei Jahre zurück, der Aufbruch auf dem Gebiet der Wirtschaft war allenthalben zu spüren. Dennoch bedurfte es großen Mutes und einer gehörigen Portion Zuversicht, um sich in das Abenteuer Unternehmensgründung zu stürzen.

20 Jahre später lässt sich aus der sicheren Position dessen, der den Erfolg auf seiner Seite hatte, trefflich über Details von damals streiten und darüber, was man vielleicht anders, besser hätte machen können ...

Zu den Unternehmen, die sich seit 20 Jahren in unserer Stadt am Markt behaupten, zählt der Rhön-Rennsteig-Verlag. Zunächst als euroPR Werbeagentur gegründet mit Sitz in Gebäuden der vormaligen Offiziershochschule auf dem Friedberg, erfolgte 1996 die Gründung des Verlages.

Schnell hatten die Gründungsgesellschafter Thomas Dreger und Kay Zentgraf sowie ab 1993 auch Matthias Dreger erkannt, dass die Realisierung von Werbe- und Druckaufträgen für Dritte – u. a. auch die Stadt Suhl – das eine waren, das selbständige Verlegen von Druckschriften aber eine ganz andere Herausforderung. Sie stellten sich ihr.

Touristische Prospekte wurden entwickelt und in Umlauf gebracht. Der Suhler Veranstaltungskalender kam und kommt von hier. Im Oktober 1999 erfolgte der Umzug der inzwischen gewachsenen Firma nach Heinrichs. Dort baute der Rhön-Rennsteig-Verlag den ehemaligen Konsum zum Firmengebäude um. Die damalige Mitarbeiterzahl 12 konnte über Höhen und Tiefen hinweg gehalten werden.

Neue Formate wurden entwickelt wie die halbjährlich erscheinende Tourismus-Zeitung „RennsteigBlick“, der Weihnachts- und Frühlingsbote und seit 2009 auch der „Treffpunkt“. Ziel war und ist es, die Stadt Suhl und die Region für Einheimische und Gäste als attraktiv, lebens- und liebenswert darzustellen und erlebbar zu machen. Da nimmt es nicht wunder, dass der Verlag auch selbst aktiv in

der Stadtmarketinginitiative „Suhl handelt – Suhl trifft“ mitwirkt und eigene Aktionen wie den „Treffpunkt Suhl“ ins Leben rief.

Inzwischen haben viele dieser Aktionen Früchte getragen. Der in einem städtischen Wettbewerb entwickelte touristische Print-Auftritt der Stadt wurde 2001 durch die Adenauer-Stiftung als einer der besten touristischen Prospekte der neuen Bundesländer ausgezeichnet. Auch die Ausschreibung um die Herausgabe des „Suhler Amtsblattes“ konnte der Verlag für sich entscheiden. Seit 2006 gestaltet er diese monatlich erscheinende Informationsschrift für Bürger und Unternehmen kostenneutral für die Stadt. Weitere Druckschriften entstehen für regionale Partner in Thüringen und Bayern. Immer aber versuchte und versucht der Verlag, sein Standbein hier in Suhl zu stärken und Vorsprung durch Qualität zu halten. Dabei tritt er selbst auch als Sponsor auf, beispielsweise bei Festschriften für Suhler Ortsteile und Vereine.

Diese Festschrift nun verdeutlicht das Engagement und die Leistungskraft des Teams vom Rhön-Rennsteig-Verlag selbst.

Ich gratuliere dem Unternehmen zu 20 Jahren erfolgreicher Arbeit in und vielfach auch für Suhl und wünsche viele weitere Jahre erfolgreichen Wirkens in unserer Stadt.

Mit den besten Grüßen

Dr. Jens Triebel

Oberbürgermeister der Stadt Suhl

„Das Talent gleicht dem Schützen, der ein Ziel trifft, welches die übrigen nicht erreichen können, das Genie dem, der eines trifft, bis zu welchem sie nicht einmal zu sehen vermögen.“

Arthur Schopenhauer



GRU
SSW
ORT



Liebe Leserin, lieber Leser,

20 Jahre Rhön-Rennsteig-Verlag – das bedeutet 20 Jahre engagiertes Bekenntnis zu unserer Region!

Im Namen der Industrie- und Handelskammer Südthüringen, aber auch persönlich, gratuliere ich sehr herzlich zu diesem Meilenstein in Ihrer erfolgreichen Unternehmensgeschichte.

Die Entwicklung des Rhön-Rennsteig-Verlages zu einem der renommiertesten

Druck-, Medien- & Grafikdienstleister in unserer Region ist ein nachahmenswertes Beispiel dafür, wie aus jungem Gründerenthusiasmus ein solides Unternehmen erwachsen kann.

Mit gerade einmal 23 Jahren entschlossen sich Kay Zentgraf und Thomas Dreger, eine Werbeagentur in ihrer Heimatstadt Suhl zu gründen, aus der dann im Verlauf der 1990er Jahre der Rhön-Rennsteig-Verlag entstand, der heute insgesamt 12 Mitarbeiter beschäftigt und seinen Hauptsitz im Medienhaus in Suhl-Heinrichs hat.

Das Erfolgsrezept des Verlages besteht seit jeher aus zwei wesentlichen Zutaten: Kontinuität und Lokalkolorit.

Der Rhön-Rennsteig-Verlag hat sich seit seiner Gründung kontinuierlich weiterentwickelt und das Angebotsspektrum erweitert. Auch an der Unternehmensspitze herrscht Kontinuität, und diese zahlt sich aus, denn die Kunden des Rhön-Rennsteig-Verlages schätzen diese Stabilität und halten den Suhler Verlegern die Treue.

Die vom Rhön-Rennsteig-Verlag herausgegebenen Publikationen sind aus dem Alltags-, aber auch aus dem Wirtschaftsleben unserer Region nicht mehr wegzudenken. Ob der „Treffpunkt“, der „Frühlingsbote“ oder der „RennsteigBlick“ – der Rhön-

Rennsteig-Verlag zeigt, dass der Standort Suhl und seine Umgebung mehr zu bieten haben, als mancher glaubt, und leistet damit einen unverzichtbaren Beitrag zur Imageentwicklung unserer Region.

Ich danke Ihnen, dass Sie dem Standort Suhl stets die Treue gehalten haben, und wünsche der Geschäftsleitung und den Mitarbeitern für ihre Zukunft weiterhin kreative Ideen und viel Erfolg!

Mit den besten Grüßen

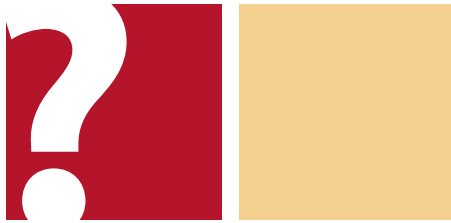
Dr. Ralf Pieterwas

Hauptgeschäftsführer der IHK



„Suhl und unserer hennebergischen Heimat,
ihrer Geschichte und Gegenwart fühlten und
fühlen wir uns stets verbunden. Andere sind
gegangen, weil die Gegend auf Dauer nicht
für die schnelle Mark taugt.“

Thomas Dreger, Mitinhaber Rhön-Rennsteig-Verlag



Rhön-Rennsteig-Verlag?

Noch nie gehört! Tja, das stimmt in vielen Fällen. Aber das macht nichts. Denn: Bestimmt jeder Bewohner der Region zwischen Rennsteig und Rhön kennt unsere Titel, die wir herausgeben bzw. produzieren. Und da ist noch mehr, viel mehr, das unserem Hause entstammt, dem man hier tagtäglich begegnet.

Ein Erbe...

... unserer Anfänge als Werbedienstleister und kreative Werkstatt ist der hohe grafische und typografische Anspruch, den wir an alle im Haus produzierten Werke stellen, seien es Zeitungen, Kalender, Bücher, Akzidenzen oder auch Auftritte fürs Internet.

Sicher, über Kunst lässt sich trefflich streiten, und demnach liegt auch die grafische Qualität der Aufmachung jeder Edition – ob Plakat oder Anzeige, Buch, Festbroschüre oder Zeitung, Lehrtafel oder Illustration – allein im Auge des Betrachters. Aber auch das grafische Gewerbe unterliegt von alters her Regeln und Gesetzen, deren Einhaltung unser oberstes Gebot ist.

Hier ist Qualität messbar

Das beginnt beim Umgang mit dem Wort, mit der Schrift, mit dem Bild, ... und endet schließlich auch bei einem transparenten und für den Kunden vorteilhaften Umgang mit dem deutschen Urheberrechtsgesetz.

Alles Werte, die in der Branche nicht immer wichtig oder überhaupt bekannt sind.

Suhl...

... und unserer hennebergischen Heimat, ihrer Geschichte und Gegenwart fühlten und fühlen wir uns stets verbunden. Andere sind gegangen, weil die Gegend auf Dauer nicht für die schnelle Mark taugt. Anstatt nach der Existenzgründung gleich aus dem Vollen zu schöpfen, ließen wir es langsam angehen. Wir setzten nicht alles auf eine Karte.

Der Markt war nicht einfach so wie er war, sondern in ständiger Bewegung. Bald war klar, dass die großen Werbeetats nicht in Suhl, auch nicht in Thüringen, sondern in Hamburg, München, Stuttgart usw. vergeben werden. Innerhalb elitärer Kreise! In die einzudringen hatte eine kleine Firma aus der Provinz keine Chance. Zumal deren Inhabern es nicht vergönnt war, ihr Studium mit einem Praktikum bei BBDO, Young & Rubicam oder der Grey Group zu bekrönen.

Es zeigte sich aber, dass wir mit unserer Prepress-Anlage (Filmbelichter), dem Verzicht auf Apple-Macintosh-Computer und der eigenen Technologie sowie Erfahrung in der Druckvorstufe genug unabhängig von damals „abgehobenen“ Dienstleistern waren, um selbst Herausgeber und Produzent von Printmedien zu werden. Hier kam uns noch zu Gute, dass wir zuverlässige Kollegen für den Verkauf gewin-

nen konnten und von Anfang an unser Credo war, Kundenbeziehungen aufzubauen, die langfristig zu beiderseitigem Vorteil bestehen. Das gelang und gelingt noch immer.

Nicht jedes von unseren neu entwickelten Formaten konnte auf Dauer bestehen. Nicht weil sie schlecht waren, vielmehr weil der Markt sich immer wieder veränderte. Natürlich schmerzt es, ein Produkt einzustellen, schärft aber wiederum den Blick auf Neues. Andere Formate konnten sich langfristig etablieren und gehören heute zu den wichtigsten Anzeigenmedien rings um den Thüringer Wald. Allen voran der RennsteigBlick, der – Dank seines aktuellen Inhaltes und seiner regional übergreifenden Verbreitung – heute eine der größten und bedeutendsten Gästezeitungen Thüringens darstellt.

Auch der Trend...

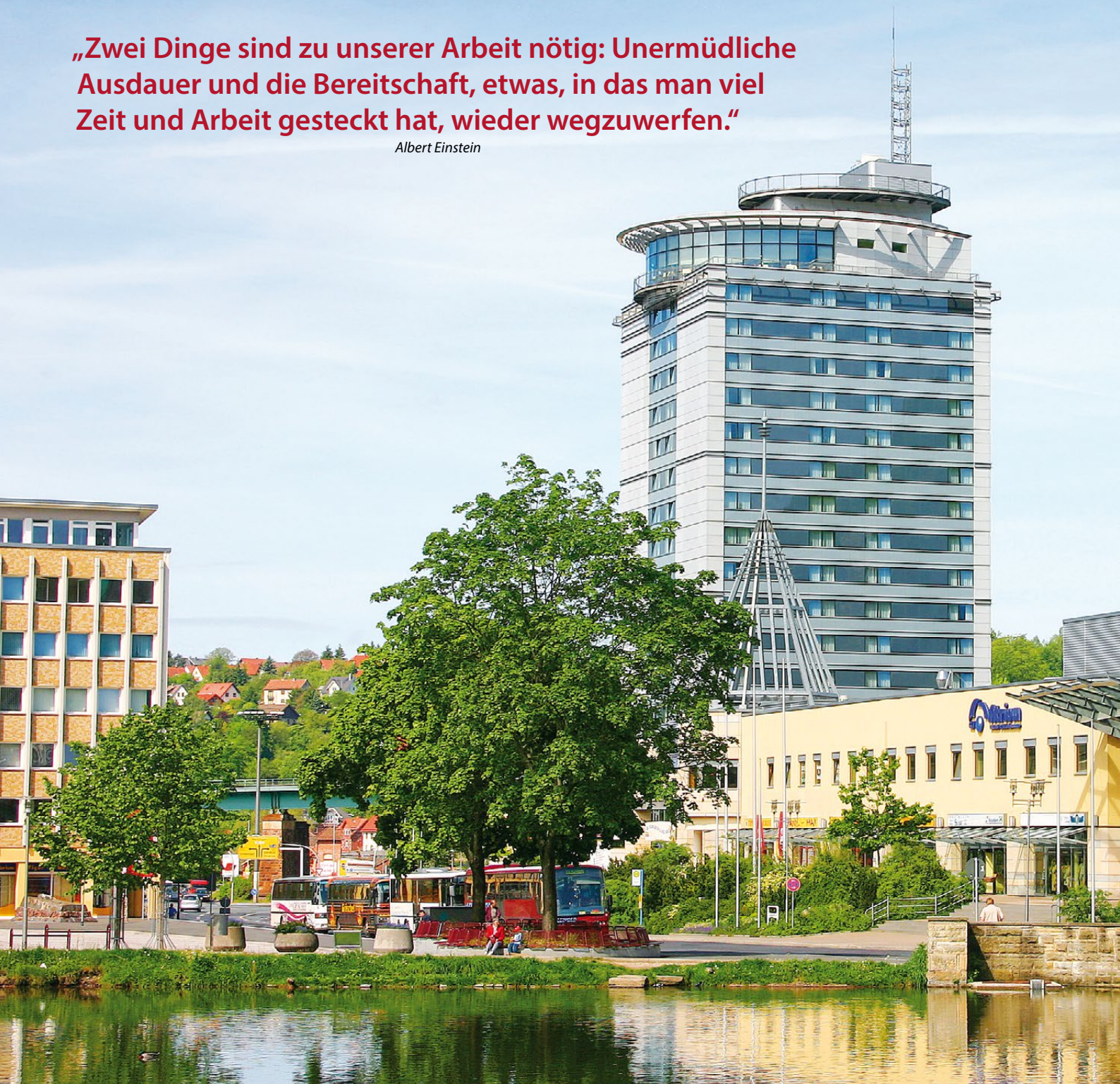
... zu papierlosen Medien, anfangs das Internet, jetzt Tablet-PCs und Smartphones, wirkt sich auf den Medienmarkt spürbar aus. Das wird weiterhin eine Herausforderung sein, der wir uns und auch unsere Kunden und Partner stellen müssen!

Ihnen, liebe Leserin und lieber Leser, wünscht eine unterhaltsame Lektüre mit unserer Festbroschüre

*Thomas Dreger
Rhön-Rennsteig-Verlag*

„Zwei Dinge sind zu unserer Arbeit nötig: Unermüdliche Ausdauer und die Bereitschaft, etwas, in das man viel Zeit und Arbeit gesteckt hat, wieder wegzuwerfen.“

Albert Einstein



20 JAHRE

Produktvielfalt und Lokalkolorit ist unser Credo

20 Jahre Rhön-Rennsteig-Verlag – das sind 20 Jahre Erfahrung und Kompetenz im gesamten Bereich der Druckvorstufe – und das sind 20 Jahre kreatives Schaffen für professionell gestaltete und werbewirksame Projektlösungen für Partner und Kunden des Unternehmens.

Das Arbeitsspektrum ist umfangreich, vielfältig und stetig gewachsen – es reicht von der Herausgabe bzw. Produktion von Zeitungen, Broschüren und weiteren Publikationen über die Druckvorstufe (Texte, Bilder, Grafiken werden zu Druckvorlagen zusammengeführt und für den Druck vorbereitet) bis hin zu den Neuen Medien. Der Verlag hat sich zudem der Realisierung grafischer Spezialaufgaben verschrieben – von technischen Zeichnungen bis zu Kartografie und Lehrmaterial.

Das Credo für die Mehrzahl der Publikationen, die das Medienhaus in Heinrichs unter Einbeziehung von zahlreichen, überwiegend ortsansässigen Partnern herausgibt,

ist das Lokalkolorit. Die Zeitungen, Journale und Veranstaltungskalender haben einen großen lokalen Bezug. Sie sind ein Schaufenster für das vielfältige Geschehen in Suhl und Südthüringen, was Kultur und Tourismus, Einkaufen und Erleben sowie das Engagement der Menschen vor Ort betrifft. „Wir stehen mit unseren Produkten für die Region“, bringt es Geschäftsführer Kay Zentgraf auf den Punkt.



MEDIEN | WERBUNG | DRUCK
RHÖN-RENNSTEIG-VERLAG

Home Verlag Team Leistungen Produkte Kontakt

RennsteigBlick
Größte touristische Zeitung entlang des Rennsteigs die jährlich im Frühjahr und Herbst erscheint.

TREFFPUNKT
Regionale Zeitung zu gesellschaftlichen Höhepunkten in der Stadt Suhl und Umgebung in Haushaltsverteilung.

SUHLER AMTSLBLATT
Monatlich erscheinendes amtliches Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Suhl.

SUHL trifft!
Monatlich erscheinender Veranstaltungskalender für Suhl und die Region.

Frühlingsbote
Sonderzeitung zum Suhler Frühling mit Südthüringer Automeile und vielen weiteren Verkaufs- und Veranstaltungsaktionen in der Suhler City.

Weihnachtsbote
Unmittelbar zum Weihnachtsfest erscheinende Sonderzeitung mit Grüßen und Wünschen von Firmen und Unternehmen zum Fest und Veranstaltungs-Höhepunkte zum Jahreswechsel.

Der Rhön-Rennsteig-Verlag ist Herausgeber folgender Titel:

RennsteigBlick – größte touristische Zeitung entlang des Rennsteigs, die zweimal jährlich erscheint und große regionale und bundesweite Ausstrahlung hat

TREFFPUNKT südlich des Rennsteigs – Zeitung zu gesellschaftlichen und kulturellen Höhepunkten in Suhl und Umgebung

Frühlingsbote – Sonderzeitung zum „Suhler Frühling“ mit der Südthüringer Automeile und vielen Verkaufs- und Veranstaltungsaktionen in der Suhler City

Weihnachtsbote – zum Weihnachtsfest erscheinende Sonderzeitung mit Grüßen von Firmen und Unternehmen zum Fest sowie mit Veranstaltungshöhepunkten zum Jahreswechsel

Suhl trifft! – monatlicher offizieller Veranstaltungskalender für Suhl und die Region

Einkaufs- und Erlebnisführer „SUHLER CITY“ – kostenloser Service und Wegweiser im Stadtplan-Format für den Einkaufsbummel in Suhl und mit vielen Freizeittipps – wird jährlich gemeinsam mit dem Suhler Stadtmarketing-Verein herausgegeben



„Tu erst das Notwendige, dann das Mögliche,
und plötzlich schaffst du das Unmögliche.“

Franz von Assisi

**20
JAHRE**

Der Rhön-Rennsteig-Verlag realisiert die Herstellung:

des SUHLER AMTSBLATTs – monatlich erscheinendes amtliches Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Suhl

von einer Vielzahl weiterer Informationsbroschüren, Veranstaltungskalender etc. – im Auftrag von kulturellen Einrichtungen, Hotels, gastronomischen Betrieben

Wenn fürs Jubiläum eine Festschrift gebraucht wird ...

... dann sind Interessenten beim Rhön-Rennsteig-Verlag ebenfalls an der richtigen Adresse. Mit seinem Kompakt-Paket zur medialen Vorbereitung von Jubiläen und Festen verschiedenster Art ist der Verlag schon für viele Partner und Kunden erfolgreich tätig gewesen – für Sport- und Wandervereine ebenso wie für Berghütten-Betreiber und Festkomitees von Orts(teil)jubiläen.

Bei der Fülle an Aufgaben, die ein solches Ereignis für die Organisatoren mit sich bringt, trägt der Verlag mit seiner Kompetenz und seinem Know-how gerne zur Unterstützung bei der Bewerbung des Events bei. Entsprechend den Wünschen der Auftraggeber werden Plakate, Programmhefte, Flyer, Fahnen u.a.m. konzipiert und gestaltet, die mit ihrer Attraktivität allorts zum Blickfang werden.

Auch die Herstellung von Festschriften und Stadtfestzeitungen ist beim Rhön-Rennsteig-Verlag in guten und versierten Händen. „Als Partner von Vereinen unterstützen und entlasten wir diese bei der Erstellung von Festschriften oder Festzeitungen in allen Belangen“, erklärt Geschäftsführer Thomas Dreger. Der Verein selbst habe dabei wenig Aufwand. „Er braucht keine Kompetenz in Wort und Bild, in grafischer Gestaltung, in der Anzeigenakquise oder der Verteilung mitzubringen, denn all das bringen wir aus dem eigenen Haus oder über Partnerfirmen in das Projekt ein“, schildert Thomas Dreger. Im engen Zusammenwirken mit dem Auftraggeber entsteht ein effektvolles Produkt ganz nach dessen Wünschen.

Verlagsprodukte auch online

Mit der langjährigen Erfahrung im Druck- und Medienbereich bleiben beim Rhön-Rennsteig-Verlag auch die schon länger währenden Überlegungen, ein tagesaktuelles Medium herauszugeben, weiter präsent. „Wir werden immer wieder darauf angesprochen, der Rhön-Rennsteig-Verlag solle doch endlich eine regionale Tageszeitung für Suhl und Umgebung auflegen. Zum jetzigen Zeitpunkt können wir dazu sagen, dass der Gedanke daran bei uns im Haus noch nicht verworfen ist“, sagt Thomas Dreger. Im Verlagsgeschehen spielen natürlich auch

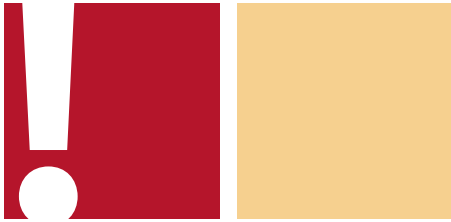
die Neuen Medien eine immer größere Rolle. Seit 15 Jahren ist der Rhön-Rennsteig-Verlag Betreiber der Internetpräsenz suhl.com. Diese verzeichnet täglich zwischen 400 und 1.000 Besucher, was 2011 fast 190.000 Interessenten ergab. Dem Internetnutzer wird auf suhl.com eine breite Vielfalt an Informationen über die Stadt Suhl geboten. Der Nutzer hat außerdem die Möglichkeit, die aktuellen Ausgaben aller Verlagsprodukte online zu lesen.



**„Unsere große Aufgabe im Leben
besteht nicht darin, das zu sehen,
was undeutlich in der
Ferne liegt, sondern
das zu tun, was klar
auf der Hand liegt.“**

Thomas Carlyle





Norbert Hertwig, 1. Vorstand der Stadtmarketing Initiative e.V. „Suhl handelt – Suhl trifft“

„... Der Verlag gehört zu unseren langjährigsten und aktivsten Mitgliedern und engagiert sich weit über das normal übliche Maß hinaus für den Verein. Bestes Beispiel dafür ist die jährliche Hauptauslosung für unser Stempelkarten-Gewinnspiel. Von einem Verlagsteam wird dieser Vereinshöhepunkt jedes Mal mit großem Eifer vorbereitet und organisiert. Außerdem lassen es sich mehrere Verlagsmitarbeiter nicht nehmen, zur Verlosung mit vor Ort im CCS zu sein und die Ziehung tatkräftig zu unterstützen. Dass sie für diesen besonderen Anlass immer einen halben Sonntag „opfern“, finde ich besonders Anerkennenswert. Auch als guter Ideengeber bereichert der Verlag unser Vereinsanliegen, mit dem wir die

Einkaufsstadt Suhl immer noch ein Stück attraktiver machen wollen. Eines unserer wichtigsten Werbe-Instrumente ist der jährlich neu erscheinende Einkaufs- und Erlebnisführer. Dieser kostenlose Service für Suhler und Gäste der Stadt ist eine echte Erfolgsgeschichte, die unser Verein und der Rhön-Rennsteig-Verlag seit zehn Jahren gemeinsam schreiben.

Zur Bewerbung unseres großen City-Events „Suhler Frühling“ hat sich ebenfalls schon seit langem die Zeitung „Frühlingsbote“ etabliert. Auch sie wurde von Verein und Verlag gemeinsam auf den Weg gebracht. Darüber hinaus sind wir sehr dankbar, dass der Rhön-Rennsteig-Verlag in seiner mehrmals im Jahr herausgegebenen Zeitung „TREFFPUNKT – südlich des Rennsteigs“ ausführlich über Aktionen, Veranstaltungen und die verkaufsoffenen Sonntage in Suhl informiert und damit viele Besucher in die Stadt zieht. Ich bin sicher, dass der Rhön-Rennsteig-Verlag auch in Zukunft seine Hauptgeschäftsfelder weiter ausbauen sowie mit immer neuen Ideen und Produkten überraschen wird. Und darauf bin ich schon jetzt sehr gespannt! ...“

„... Die Stadtmarketing Arnstadt GmbH pflegt mit dem Rhön-Rennsteig-Verlag und über die verschiedenen in seinem Haus entstehenden Medien, aber insbesondere über die von ihm herausgegebene Zeitung „RennsteigBlick“, eine enge Zusammenarbeit. Wir sind überzeugt davon, dass der in den zurückliegenden Jahren gegangene Weg in der Zusammenarbeit mit dem Verlag die Stadt Arnstadt in ihrer touristischen Wirkung weiter nach vorn gebracht hat. Die Wahrnehmung als Bachstadt Arnstadt, dem

Tor zum Thüringer Wald, konnte auch dank Ihres touristischen Journals weiter geschärft werden.

Zur Zusammenarbeit entschlossen hatten wir uns auf Grund der guten Distribution des „RennsteigBlicks“ entlang des Verbreitungsgebietes. Egal wo wir im privaten oder beruflichen Bereich am Rennsteig oder im gesamten Thüringer Wald unterwegs waren, wir haben stets einen „RennsteigBlick“ in einer Touristinformation, in Hotels oder auch in verschiedenen anderen Auslageorten gefunden. Das macht das Medium für uns so attraktiv und auch die in der Vergangenheit gefahrenen Kooperationen der Gewinnspielteilnahme haben uns einen Mehrwert generiert. Für die Zukunft wünschen wir dem Verlag und seinen Mitarbeitern alles Gute und dass das Verbreitungsgebiet, die Auflage und natürlich nicht zuletzt die Anzeigenkunden immer weiter wachsen und sich die verbreiteten Medien, hier stellvertretend noch einmal der „RennsteigBlick“ genannt, weiter so gut entwickeln. ...“

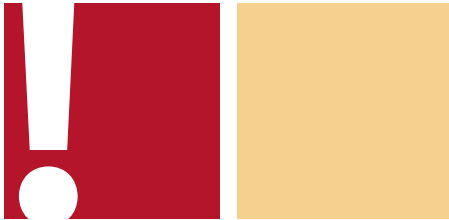


Christoph Gösel, Geschäftsführer Stadtmarketing Arnstadt GmbH

„Ohne Heimat sein heißt leiden.“

Fjodor Michailowitsch Dostojewski





Frank Brösicke,
Vorsitzender des Vorstandes der
AWG Wohnungsbaugenossenschaft
„Rennsteig“ eG

„... Erfolgreiche Kundenkommunikation ist eine Schlüsselaufgabe eines jeden Unternehmens zur langfristigen Kundenbindung und damit der Sicherung von Ertrag und Erfolg. Noch wichtiger wirkt dieser Fakt bei auf Dauer angelegten Kundenbeziehungen wie der Vermietung von Wohnraum. Sind die Kunden dann zudem wie bei Genossenschaften noch Miteigentümer und haben dementsprechende Mitspracherechte, ist eine stetige und qualitativ hochwertige Information unbedingtes Muss.

Die AWG Wohnungsbaugenossenschaft „Rennsteig“ eG hat bereits wenige Monate nach der

politischen Wende Anfang Januar 1991 ihr erstes „Mitteilungsblatt“ heraus gegeben. Damals waren das noch einfach „schwarz auf weiß“ gedruckte A4-Blätter mit den wichtigsten aktuellen Informationen für alle Mitglieder und Bewohner. Doch bereits schon die nächste Information erschien unter dem bis heute erhaltenen Titel „Wohnen am Rennsteig“ als Zeitung, zunächst auch schwarz/weiß, in der 2. und 3. Ausgabe in Farbe.

Es dauerte eine Weile, ehe das richtige Format gefunden war, denn erst nach 4 weiteren Ausgaben, farbig in A4-Format, wurde mit der 8. Ausgabe im Februar 1994 die Form eines farbigen Hochglanzmagazins bestimmt.

Einen weiteren Qualitätssprung erreichte unser Magazin mit seiner 18. Ausgabe im Februar 1996, es war die erste vom Rhön-Rennsteig-Verlag erstellt Ausgabe. Diese damals begonnene Zusammenarbeit hat sich zwischenzeitlich nach 62 Ausgaben unseres Magazins in 16 Jahren erhalten, gefestigt und bewährt. Highlights dabei waren ohne Frage die 50. Jubiläumsausgabe 2003 und die 64. Ausgabe zum 100-jährigen Jubiläum unserer Genossenschaft.

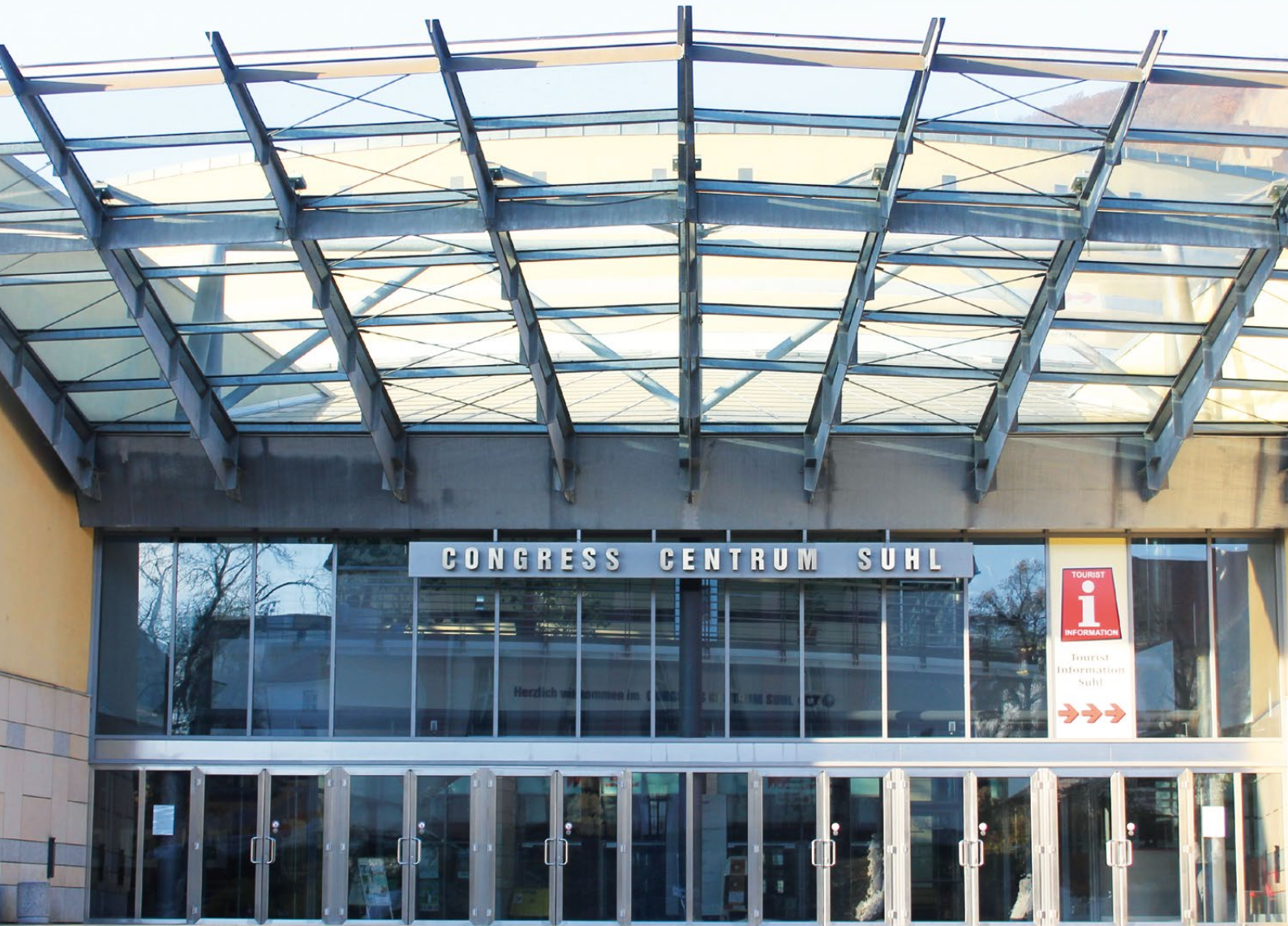
Eine unkomplizierte Zusammenarbeit, beständig hohe Qualität und unbedingte Zuverlässigkeit prägen seit 1996 eine Partnerschaft zum beiderseitigen Vorteil. Seit 2010 gibt es mit „AWG aktuell“ ein neues Gemeinschaftsprodukt, mit dem wir noch schneller, noch informativer aktuelle Meldungen an unsere Kunden und Geschäftspartner transportieren. Auch hier gleich hohe Qualität, gleich hohe Zuverlässigkeit.

Herzlichen Glückwunsch zu seinem Jubiläum und besten Dank dem Rhön-Rennsteig-Verlag – unserem Partner der Unternehmenskommunikation.“



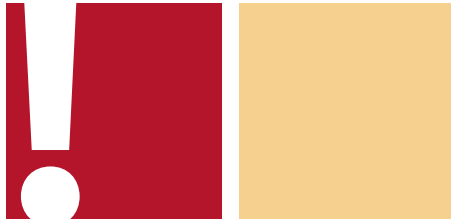
Wolfgang Kanig, Inhaber und Geschäftsführer
Ringberg Hotel Suhl

„... 20 Jahre Existenz und Wachstum gerade in den schnelllebigen Medien- und Werbebranche sind eine starke Leistung. Dafür möchte ich den Herren Dreger und Zentgraf als Geschäftsführende Gesellschafter des Rhön-Rennsteig-Verlages und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meinen herzlichen Glückwunsch aussprechen. 20 Jahre Rhön-Rennsteig-Verlag sind auch 20 Jahre Zusammenarbeit mit dem Ringberg Hotel, davon 15 Jahre mit unserer Gesellschaft. Bei aller rasanten Entwicklung der verschiedensten Medien und Printmedien – gerade für die Hotellerie – sind die Medien des Rhön-Rennsteig-Verlages in der Region und darüber hinaus ein ganz wichtiges Kommunikationsmittel. Mit sehr kompetenter Beratung und Dienstleistung hat das Kreativteam des Verlages unser Corporate Design in all den Jahren sehr stark mitgeprägt sowie weiterentwickelt und somit zum Wachstum und Bekanntheitsgrad des Ringberg Hotels beigetragen. Dafür möchten wir uns bedanken. Wir wünschen dem Unternehmen und seinen Mitarbeitern weiterhin alles Gute, gesundes Wachstum und beste Ergebnisse sowie privat Gesundheit und Zufriedenheit und freuen uns auf eine weitere konstruktive Zusammenarbeit. ...“



„Kapital läßt sich beschaffen, Fabriken kann man bauen,
Menschen muß man gewinnen.“

Hans Christoph von Rohr



„Haben schon viele interessante Projekte gemeinsam gestemmt“

Interview mit Brigitte Schulze, Geschäftsführerin der CCS – Congress Centrum Suhl – Touristik und Congress GmbH

Frau Schulze, die CCS GmbH gehört zu den langjährigen Partnern des Rhön-Rennsteig-Verlages. Wo liegen die gemeinsamen Berührungspunkte?

Wir haben schon viele interessante Projekte gemeinsam gestemmt und sind miteinander daran gewachsen. Uns verbindet eine äußerst vertrauensvolle und sachlich fundierte Zusammenarbeit auf Augenhöhe, was sehr schön ist. Man kann einfach guten Gewissens seine Aufträge an den Verlag geben.

Welches sind die wichtigsten Projekte, die gemeinsam realisiert werden?

An erster Stelle natürlich der viermal jährlich erscheinende CCS-Veranstaltungskalender. Er ist unser ambitioniertestes und wichtigstes Printprodukt und wird vom Rhön-Rennsteig-Verlag seit Anfang an mit vielen guten Ideen und großer Zuverlässigkeit betreut. Auch die Druckversion unserer hochwertigen Hauszeitschrift „Rundblick“ wurde vom Verlag maßgeblich mit auf



den Weg gebracht. Ein umfangreicher und wichtiger Part unserer Zusammenarbeit besteht auf touristischem Gebiet. Hier hat die CCS GmbH die touristische Vermarktung für die Stadt Suhl übernommen und

kann diesbezüglich auch auf vielfältige touristische Prospekte und den „RennsteigBlick“ des Verlages zurückgreifen. Bei unseren vielen Promotion-Aktionen macht es einfach Spaß, mit diesen hochwertigen Produkten aus Suhl für Suhl zu werben.

Was schätzen Sie an der Zusammenarbeit mit dem Heinrichser Verlag?

Wir schätzen den Verlag als äußerst kompetenten Partner an unserer Seite. Was im Heinrichser Medienhaus gemacht wird, hat Hand und Fuß. Dort entstehen mit viel Sach- und Fachverstand tolle Produkte. Nicht zuletzt verbindet uns ein sehr persönliches Miteinander, was heute ja auch nicht selbstverständlich ist.

Und was wünschen Sie dem Jubiläums-Verlag für die Zukunft?

Viele zufriedene Kunden, weiterhin so innovative und kreative Ideen und beiderseits eine so schöne und vertrauensvolle Zusammenarbeit wie bisher.

Interview: Steffi Seidel

**„Menschen mit einer neuen Idee gelten so lange als Spinner,
bis sich die Sache durchgesetzt hat.“**

Mark Twain



**20
JAHRE**

**Seit 20 Jahren
erfolgreich am Markt**

Das Jahr 2012 ist für den Rhön-Rennsteig-Verlag ein ganz besonderes: Das in Suhl-Heinrichs ansässige Unternehmen begeht in diesem Jahr sein 20-jähriges Firmenjubiläum.

In den zurückliegenden zwei Jahrzehnten hat sich der Rhön-Rennsteig-Verlag zu einer festen Größe im Wirtschaftsgeschehen der Stadt Suhl und Südthüringens insgesamt entwickelt. Mit dem touristischen Journal „RennsteigBlick“, das zweimal jährlich vom Verlag herausgegeben wird, hat dieser darüber hinaus in der Thüringer Medienlandschaft ein publizistisches Aushängeschild mit bundesweiter Ausstrahlung etabliert. Denn der „RennsteigBlick“ als mittlerweile umfangreichste Gästezeitung für die Rennsteig-Region und den Thüringer Wald wird auf Reise- und Tourismusmes- sen in ganz Deutschland werbewirksam verteilt und findet überall eine große Resonanz.

Aber auch mit seinen lokalen Zeitungen „TREFFPUNKT – südlich des Rennsteigs“, „Weihnachtsbote“, „Frühlingsbote“ sowie dem monatlichen offiziellen Veranstal-

tungskalender „Suhl trifft!“ hat sich der Verlag als Herausgeber einen guten Namen in Suhl und Umgebung gemacht.

Was 1992 mit dem Gründergeist von zwei Suhler Jungunternehmern hier vor Ort begann, hat sich mittlerweile zu einem renommierten mittelständischen Druck-, Medien- und Grafikdienstleister entwickelt, der von seinem Suhler Standort aus erfolgreich auch mit überregionaler Ausstrahlung tätig ist. Das 20-jährige Firmenjubiläum stellt einen schönen Anlass dar, einmal Rückschau auf den bisherigen Werdegang zu halten.

Zwei junge Männer starten 1992 in ihrer Heimatstadt beruflich durch

Thomas Dreger und Kay Zentgraf, zwei der heute drei Inhaber des Rhön-Rennsteig-Verlags, sind die Männer der ersten Stunde im Unternehmen. In ihrer Heimatstadt Suhl hatten sie als gerade einmal 23-Jährige den Schritt in die berufliche Selbstständigkeit gewagt und 1992 die Dreger & Zentgraf Werbegesellschaft gegründet, die bald darauf den Namen euroPR erhielt.

Im Werdebereich tätige Firmen hatte es zu jener Zeit in Suhl und Umgebung eigentlich schon zahlreiche gegeben – doch aus Warte der beiden angehenden Jungunternehmer war keine darunter, die ihren Kunden einen Komplettservice anbot, der sowohl Prepress als auch Public Relations (PR) einschloss.

„Und genau da sahen wir unseren – Erfolg versprechenden – unternehmerischen



1.10.1992: Blumen zur Eröffnung des Büros im Haus 20, Neuer Friedberg 1.

Ansatz“, blicken Thomas Dreger und Kay Zentgraf zurück. Ihr Firmenziel war es, „dass der Kunde vom Markenzeichen bis zur Leuchtreklame, vom grafischen Entwurf und der Umsetzung (z. B. Prepress), über die Planung der Werbe- oder PR-Kampagne bis zur Vermittlung aller denkbaren Werbemittel und -artikel von uns alles aus einer Hand bekommt“. Thomas Dreger und Kay Zentgraf bauten dabei auf ihre mehrjährige Berufserfahrung, die sie zu diesem Zeitpunkt schon im Werbe- und Printmedia-Bereich besaßen.

Bei der Hypo-Bank in Suhl fanden die beiden jungen Männer für ihr innovatives Unternehmenskonzept offene Ohren und die zum Firmenstart notwendige Unterstützung.



**„Der Schritt in die Selbstständigkeit war
zunächst auch ein Sprung ins kalte Wasser.“**

Thomas Dreger, Mitinhaber Rhön-Rennsteig-Verlag

20 JAHRE

**Pfiffiges Firmenmotto:
„Wir stellen uns für unsere
Kunden auf den Kopf!“**



Das erste Pressefoto ...

Am 1. Oktober 1992 nahm das junge Unternehmen mit einer kleinen Eröffnungsfeier seine Arbeit auf. Als erste Geschäftsräume dienten zwei in der ehemaligen Offiziershochschule angemietete Büros auf dem Suhler Friedberg. Thomas Dreger und Kay Zentgraf gaben sich als Anspruch für ihre

eigene Arbeit und die so wichtige Kundengewinnung das pfiffige Firmenmotto aus: „Wir stellen uns für unsere Kunden auf den Kopf!“. Mitunter nahmen die beiden sportlichen Suhler das Motto sogar wörtlich. In der Startphase ihrer neuen Werbeagentur hieß es für die Jungunternehmer zunächst „Learning by doing“. Denn schon bald erkannten Beide, dass es für ihren angestrebten „Full Service“ unbedingt auch einer kompletten Druckvorstufe im eigenen Haus bedurfte. Eine nicht unerhebliche Investition, mit der sie jedoch eine Zeitlang das Alleinstellungsmerkmal hatten, die einzige Werbeagentur in der Region mit einem eigenen Satzbelichter zu sein.

Im Zuge der wachsenden technischen Ausstattung wurde 1993 mit Matthias Dreger ein Fachmann aus der Elektronikbranche mit ins Firmenboot geholt. Auch er hat seither maßgeblich zum erfolgreichen Firmenaufbau beigetragen. Seit dem 1.6.1993 bilden die Brüder Thomas und Matthias Dreger und Kay Zentgraf das Führungs-Trio der Firma. „Diese Kontinuität in der Unternehmensleitung erfüllt uns natürlich schon auch mit Stolz“, stimmen die drei Firmenchefs überein.

Mitte der 1990er Jahre ging's mit dem Verlagswesen nun steil bergauf

Auf Kontinuität wird auch bei der Kundenbetreuung von Beginn an viel Wert gelegt. Zahlreiche Kunden, die man schon in der Anfangszeit als Werbeagentur betreute, geben bis heute beim Rhön-Rennsteig-Verlag die Erstellung ihrer publizistischen



Das euroPR-Team 1993: Matthias Dreger, Kay Zentgraf, „Mutter Dreger“ (Christel Dreger, die gute Seele der Firma) und Thomas Dreger (v. l. n. r.).

Drucksachen in Auftrag. Mit dem Ringberg Hotel Suhla besteht seit 1994 so eine vertrauensvolle und langjährige Zusammenarbeit, ebenso wie mit verschiedenen öffentlichen Einrichtungen, Wohnungsunternehmen und weiteren Firmen. An einen der spektakulärsten Werbeaufträge, den das Unternehmen in den 1990ern realisierte, werden sich auch noch viele Suhler und Zella-Mehlisser erinnern können. Es handelte sich um die Werbung einer ortsansässigen Erdbaufirma auf einem SNG-Bus – mit lauter Maulwürfen bei der Arbeit.

Mitte der 1990er Jahre ging es im Hause dann mit dem Verlagsgeschehen als zweitem Firmenstandbein steil bergauf und aus der Dreger & Zentgraf Werbegesellschaft ging der Rhön-Rennsteig-Verlag Suhla hervor. Erste Erfahrungen mit der Herausgabe einer eigenen Zeitung hatte man da schon mit den zweiwöchig erscheinenden Formaten „Sport & Kultur live“ und „Wochenend-Kurier“ (1993) gesammelt. Ein weiterer Meilenstein war 1999 der Umzug an den neuen Firmensitz in Heinrichs, was zugleich ein Bekenntnis zum Unternehmensstandort Suhla darstellte.

„Heinrichs als Standort war eine richtige Wahl.“

Matthias Dreger, Mitinhaber Rhön-Rennsteig-Verlag



20
JAHRE

Das Medienhaus in Heinrichs



Das Firmengebäude im Weihnachtsschmuck 2011.

Im Jahre 1999 erfolgte der Umzug an den neuen Firmensitz. In einem markanten Heinrichser Gebäude mit langer Geschichte schlug der Rhön-Rennsteig-Verlag damals ein neues Kapitel auf.

Mit dem Kauf des einstigen Konsum-Warenhaus-Gebäudes in Heinrichs, das umfassend saniert und als Bürogebäude einer neuen Bestimmung zugeführt wur-

de, hatte der Verlag nicht nur wichtige historische Bausubstanz erhalten. „Die umfangreichen Investitionen in den neuen Firmensitz waren zugleich unser festes Bekenntnis zum Unternehmensstandort Suhl“, heben die Geschäftsführer Kay Zentgraf, Matthias Dreger und Thomas Dreger rückblickend hervor. Aus Kapazitätsgründen war Ende der 1990er Jahre die Suche nach einem neuen Domizil notwendig geworden.

Zu dieser Zeit stand in der Erhard-Schübel-Straße in Heinrichs das 1929 als Konsum-Warenhaus erbaute Gebäude leer. Ein geschichtsträchtiges Haus, das bis 1996 als Verkaufseinrichtung fest im Heinrichser Alltagsleben verwurzelt war. Danach harrte es seiner neuen Bestimmung.

Das Potenzial als Bürogebäude sofort erkannt

Schon bei ihrem ersten Besichtigungstermin erkannten die drei Verlagschefs das Potenzial als Bürogebäude. „Wir haben das Haus gesehen und uns vom Fleck weg vorstellen können, wie es als Bürohaus einmal sein wird“, erinnert sich das Trio.

Dann ging alles Schlag auf Schlag. Im Mai 1999 kaufte der Verlag das Gebäude. Bevor die Bauarbeiten im Juni beginnen konnten, fand die Umwidmung des Hauses von der Handelseinrichtung zum Bürogebäude statt. Bei der Sanierung des Hauses konnte auf Instandsetzungen aufgebaut werden, die Anfang der 1990er Jahre der damalige Eigentümer im Bereich von Dach, Fassade, Fußboden, Fenstern, Heizung und Sanitär vorgenommen hatte.

„Tag der offenen Tür“ im neuen schmucken Firmengebäude

Auf dem Weg zum modernen Firmengebäude gab es für den Verlag als neuen Eigentümer gleichwohl noch jede Menge zu tun: Für die Schaffung von Büros wurden auf zwei Etagen neue Wände eingezogen. Weiterhin erfolgten die komplette Erneuerung der Türen sowie umfangreiche Modernisierungen im Bereich von Sanitär, Elektrik und Fußboden. Alle Netzanschlüsse wurden bereits für hohe Geschwindigkeiten ausgelegt. In Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde bekam zudem die gesamte Fassade eine Verschönerungskur in gelb-grüner Farbgebung. Die Umbauarbeiten wurden ausschließlich von regionalen Firmen ausgeführt.

Im Oktober 1999 bezog der Verlag sein neues schmuckes Firmengebäude. Bei einem „Tag der offenen Tür“ am 6. Dezember 1999 hatten dann Geschäftspartner, Gäste aus Politik und Wirtschaft sowie Heinrichser Bürger die Gelegenheit, sich das neue Medienhaus in Heinrichs anzuschauen.



1993 wurde nach „Sport & Kultur live“ der „Wochenend-Kurier“ von euroPR herausgegeben. Ein erster Vorstoß in die Welt der Printmedien ...

20 JAHRE

Auch über den Firmen- „Tellerrand“ hinaus aktiv

Der Rhön-Rennsteig-Verlag ist mit Leib und Seele ein Suhler Unternehmen. Für ihn ist es darum seit vielen Jahren selbstverständlich, sich über den Firmen-„Tellerrand“ hinaus auf verschiedenen Gebieten in Suhl zu engagieren.

Das Spektrum reicht von Tourismus, Kultur und Regionalgeschichte bis hin zum Engagement für die Einkaufsstadt Suhl. Unser Verlag bringt sich dabei entweder mit konkreten Aktivitäten oder auch mit finanzieller Unterstützung ein.



Tierpark-Bus 2012.

Der Suhler Tierpark liegt unserem Haus ganz besonders am Herzen. Damit das Kleinod weiter so ein beliebtes Ausflugsziel für Suhler und Touristen bleibt, engagiert sich der Verlag im Förderverein des

Tierparks. Eine gute Sache kam dabei im Juni 2012 ins Rollen, als mehrere Suhler Akteure gemeinsam an einem Strang zogen und dafür sorgten, dass ein Bus der Städtischen Nahverkehrsgesellschaft rollende Werbung für den Tierpark macht. Der Rhön-Rennsteig-Verlag hatte hierbei die Gestaltung des Busses übernommen. Dieser ist ein echter Hingucker geworden und macht in frischem Grün und mit niedlichen Tierbildern ganz viel Lust auf den Besuch im Tierpark der Stadt.

Im Suhler Stadtmarketing-Verein gehört der Verlag zu den langjährigsten Mitgliedern und hat diesen maßgeblich mit aufgebaut. Dass die Einkaufsstadt Suhl jede Menge zu bieten hat, zeigt der alljährlich neu erscheinende Einkaufs- und Erlebnisführer „Suhler City“, den Verein und Verlag gemeinsam auf die Beine stellen. Für die jährliche große Hauptauslosung des Gewinnspiels hat unser Haus in der Vorbereitung und Organisation die Fäden in der Hand.



Erläuterungstafel am „Neuen tiefen Stollen St. Jakob“ bei Goldlauter.

Dass die einstige Bergbautradition Suhls bis heute lebendig gehalten wird, auch daran trägt das Unternehmen eine nicht unerhebliche Anteil – wurden doch die Infotafeln hier im Hause entwickelt und die Bergbau-Wanderwege mit projektiert.

Auch für die Kultur hat unser Verlag ein Faible. Aus diesem Grund gehören wir seit mehreren Jahren schon zu den Sponsoren vom Suhler „Provinzschrei“, dem alljährlichen Kunst- und Literaturfest im Thüringer Wald.

Impressum

Herausgeber: Rhön-Rennsteig-Verlag
Erhard-Schübel-Straße 2
98529 Suhl-Heinrichs
Tel. 03681 8935-0
www.r-r-v.de


Redaktion: Thomas Dreger
(Rhön-Rennsteig-Verlag),
Steffi Seidel
(Freie Journalistin),
Matthias Dreger
(Rhön-Rennsteig-Verlag)

Aufmachung: Barbara Czarnetzki,
Ronny Dargies

Fotos: Wolfgang Benkert,
Thomas Dreger, Michael
Fritsche, Andrea Kraus,
Kay Zentgraf, Norbert Seidel,
CCS GmbH, Stadtmarketing
Arnstadt GmbH

© 2012 by Thomas Dreger,
Kay Zentgraf,
Matthias Dreger.

Alle Rechte vorbehalten.



**„Wer beim Erklettern eines Baumes
zuerst nach dem höchsten Zweig greift, der wird zumeist in plötzlichem
Sturze fallen. Wer aber bei der Wurzel aufzusteigen beginnt, der kommt
nicht so leicht zu Fall, wenn er vorsichtig weitergeht.“**

Hildegard von Bingen

Ein herzliches Dankeschön

Der Rhön-Rennsteig-Verlag Suhl bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Geschäftspartnern, Kunden und Wegbegleitern für die langjährige gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Unser Dankeschön an Sie alle ist verbunden mit der Hoffnung und der Zuversicht auf ein auch weiterhin so erfolgreiches Zusammenwirken in der Zukunft.

2012



RHÖN-RENNSTEIG-VERLAG

Erhard-Schübel-Straße 2, 98529 Suhl-Heinrichs, Tel. 03681 8935-0, www.r-r-v.de